

Ritual am Pfingstsonntag, 31. Mai 2020: Jesus haucht seine Freunde an, damit seine Freunde die Kraft von Gott bekommen.

- **Lied**

„Die Sache Jesu braucht Begeisterte“,
Regens Wagner-Liederbuch Nr. 51, 1-3

- **Gebet**

Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen:
Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Wir beten:

Gott!

Heute feiern wir das Fest des Heiligen Geistes.

Der Heilige Geist ist die Kraft,
die in Jesus steckt.

Der Heilige Geist belebt und erfrischt.

Der Heilige Geist schenkt uns neue Ideen.

Der Heilige Geist bewegt uns, Gutes zu tun.

Der Heilige Geist erfüllt uns mit Freude und Hoffnung.

Diese Kraft schenkt Jesus auch uns.

Wir freuen uns.

Wir danken dir.

Und wir bitten dich:

Gib uns Begeisterung und Mut,
deine Freunde zu sein.

Gib uns Begeisterung und Mut,
deinen Frieden an andere weiterzugeben.



Bild: Dieter Bauer / Claudio Ettl / Paulis Mells, Die Bibel in leichter Sprache. Evangelium der Sonn- und Feiertage im Lesejahr A © Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH, Stuttgart 2016

Bleibe bei uns an diesem Festtag
und an allen Tagen, für immer.
Darum bitten wir dich
durch Jesus, unseren Freund und Bruder,
Amen.

- **Evangelium: Johannes 20, 19-23**

Jesus ist von den Toten auferstanden.
Aber seine Freunde können immer noch nicht richtig glauben,
dass Jesus lebt.

Acht Tage nach Ostern sind die Freunde von Jesus zusammen.
Die Freunde haben immer noch Angst.
Weil die Soldaten und Politiker Jesus umgebracht haben.
Die Freunde schließen alle Türen ab.

Plötzlich kommt Jesus.
Jesus stellt sich mitten unter seine Freunde.
Jesus sagt zu seinen Freunden:
Friede soll mit euch sein.

Dann zeigt Jesus den Freunden seine Hände.
Und Jesus zeigt seine Herz-Seite.
Die Freunde können die Verletzungen von der Kreuzigung sehen.
Da freuen sich die Freunde.
Weil es Jesus wirklich ist.
Jesus sagt noch einmal:
Friede soll mit euch sein.
Mein Vater hat mich zu den Menschen geschickt.
Damit ich den Menschen von Gott erzähle.
Jetzt schicke ich euch genauso zu den Menschen.
Wie das mein Vater bei mir gemacht hat.

Jesus haucht die Freunde an.
Dazu sagt Jesus:
Das ist der Atem von Gott.

Das ist die Kraft von Gott.
Die Kraft von Gott ist der Heilige Geist.
Ihr bekommt den Heiligen Geist.
Mit dieser Kraft könnt ihr den Menschen die Sünden vergeben.
Bringt Frieden zu den Menschen.

- **Lied**

„Die Sache Jesu braucht Begeisterte“, Regens Wagner-Liederbuch Nr. 51, 4-5.

- **Impuls**

Seit vielen Wochen ist unser Leben ganz anders geworden.
Das liegt an dem Virus Corona.
Vieles, was früher normal war, hat sich sehr verändert.
Wir dürfen uns nicht die Hand geben.
Wir sollen Abstand halten.
Wir müssen unseren Mund und die Nase bedecken.
Wir dürfen nicht in die Werkstatt gehen.
Wir sollen keine großen Feste feiern.
Das tut weh.
Das liegt an Corona.
Es ist doch komisch.
Wir können das Virus Corona nicht wahrnehmen.
Wir können Corona nicht sehen.
Wir können Corona nicht hören.
Wir können Corona nicht riechen.
Wir können Corona nicht anfassen.
Und trotzdem hat es die ganze Welt verändert.
Wir spüren die Auswirkungen von Corona auf alle Menschen.

So ähnlich ist es mit dem Heiligen Geist.
Wir können ihn nicht sehen.
Wir können ihn nicht hören.
Wir können ihn nicht riechen.
Wir können ihn nicht anfassen.
Und trotzdem verändert der Heilige Geist die Welt.

Der Heilige Geist ist eine starke Kraft.
Jesus schenkt uns, seinen Freunden, diese Kraft.

Diese Kraft spüren wir an den Auswirkungen auf die Menschen.
Es sind gute Wirkungen, die Jesus für unser Leben will.

Der Heilige Geist ist da,
wenn Menschen sich wieder versöhnen nach einem Streit,
wenn Menschen nach langer Trauer sich wieder freuen können,
wenn Menschen füreinander sorgen,
wenn Menschen gute Gedanken haben und sie auch sagen,
wenn Menschen besonders auf die Schöpfung achtgeben,
wenn Menschen füreinander beten.

Wir können den Heiligen Geist nicht sehen.
Aber wir dürfen ihn spüren.
Jesus sagt zweimal zu seinen Freunden:
Der Friede soll mit euch sein.
Der Friede ist Jesus ganz besonders wichtig.
Wo Frieden ist,
da ist das Leben schön.
Wo Frieden ist,
da dürfen wir vertrauen.
Wo Frieden ist,
da wird unser Herz ganz froh.
Wir dürfen danke sagen:
Für den Heiligen Geist
und für den Frieden, der bei uns beginnt.

- **Fürbitten**

Wir bringen vor Gott unsere Bitten:

Gott, wir bitten für alle Menschen, die heute Pfingsten feiern und die Kraft des Heiligen Geistes erbitten. (Komm Heiliger Geist!)

Gott, wir bitten für alle Menschen, die sich einsetzen für den Frieden in der Welt.
(Komm Heiliger Geist!)

Gott, wir bitten für alle Menschen, die ohne Halt und Sicherheit leben müssen. (Komm Heiliger Geist!)

Gott, wir bitten für alle Menschen, die unter Corona und den Folgen leiden. (Komm Heiliger Geist!)

Gott, wir bitten für uns, in unseren Gruppen und Teams, um Frieden und Freundlichkeit. (Komm Heiliger Geist!)

Gott, wir bitten für alle Verstorbenen, die sich das ewige Leben wünschen. (Komm Heiliger Geist!)

Gott, wir bitten (Komm Heiliger Geist!)

+ (weitere freie Fürbitten möglich)

- **Vater unser**

Wir beten miteinander (ohne Handfassung)

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot
gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

- **Lied**

„Du, Herr, gabst uns dein festes Wort“, Regens Wagner-Liederbuch Nr. 55.